September 2006 **Nr. 10**

Rundbrief
der
Sektion Wissenssoziologie

Liebe Mitglieder der Sektion Wissenssoziologie,

auch seit dem – lange zurückliegenden – letzten Rundbrief an Sie haben sich viele wichtige Informationen angesammelt, die ich Sie im Folgenden zu sichten bitte. Vorab erlaube ich mir jedoch wieder die Bitte an diejenigen von Ihnen, die Ihren Sektionsbeitrag in Höhe von **10,- Euro** für das laufende Kalenderjahr **2006** noch nicht auf unser Konto – ›Wissenssoziologie (Hitzler)‹ – Nr. **821005728** bei der **Stadtsparkasse Dortmund** (BLZ **44050199**) überwiesen haben, dies alsbald – wenn irgend möglich **vor** dem Kongress in Kassel – nachzuholen.[1] Vielen Dank dafür!

Dortmund, September 2006

Herzliche Grüße
Ihr Ronald Hitzler

[1] U.a. setzt auch das passive **und** das aktive Recht, sich an der Wahl des Sektionsvorstandes zu beteiligen, die Entrichtung des Mitgliedsbeitrags für 2006 voraus.

Neue Mitglieder

Neben den im letzten Rundbrief genannten haben wir im laufenden Jahr die folgenden Kolleginnen und Kollegen als neue Mitglieder in der Sektion begrüßen können:

M.A. Thea **Boldt**, Methodenzentrum Sozialwissenschaften, Georg-August-Universität Göttingen, Platz der Göttinger Sieben Nr.3, 37073 Göttingen, Tel.: 0551/39-12284, Fax: 551/39-12286, E-Mail: Theaboldt123@aol.com

M.A. Gregor **Bongaerts**, Institut für Soziologie, Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg – LF 161, 47048 Duisburg, Tel: 0203/379-1390, E-Mail: gregor.bongaerts@uni-essen.de

Dr. Silvana **Figueroa**, Universität Konstanz, Fach D 35, 78457 Konstanz, Tel.: 07531-883399, Fax.: 07531-883194, E-Mail: Silvana.Figueroa@uni-konstanz.de

Dr. Frank **Kleemann**, Institut für Soziologie, TU Chemnitz, 09107 Chemnitz, Tel.: 0371-531-3929, Fax.: 0371-531-4452, E-Mail: frank.kleemann@phil.tu-chemnitz.de

Master of Arts & Magister Artium Daniela **Küllertz**, R.-Franz-Ring 18, 06108 Halle, Tel.: 0163-4756141, Fax: 034606-20515, E-Mail: daniela_kuellertz@gmx.de, URL: www.daniela-kuellertz.de

Dr. Thilo **Raufer**, Akademische Abteilung, Universität Konstanz, 78457 Konstanz, Tel.: 07531-884243, Fax: 07531-884023, E-Mail: Thilo.Raufer@uni-konstanz.de

Dipl. Soz. Boris **Traue**, Institut für Soziologie, TU Berlin, Franklinstr. 28/29, 10587 Berlin, Tel.: 030-314-24251, Fax: 030-314-79494, E-Mail: traue@kgw.tu-berlin.de

Dr. des. (rer.soc.) Silke **van Dyk**, Institut für Soziologie, Universität Jena, Carl-Zeiß-Str2, 07743 Jena, Tel.: 03641/299752, E-Mail: silke.vandyk@uni-jena.de

Wahlen zum Sektionsvorstand für 2007 und 2008

Vor Ende des Jahres 2006 ist der Vorstand der Sektion für die Jahre 2007 und 2008 zu wählen. Der jetzige Vorstand hat bislang als ›Block‹ kandidiert, um die ›neue‹ Sektion Wissenssoziologie mit ihrer tatsächlich neuen, derzeit auf fünf aktiven Arbeitskreisen basierenden Struktur ›auf Kurs‹ zu bringen. Inzwischen verantwortet die Sektion jährlich drei bis vier Veranstaltungen, die Zahl der Mitglieder steigt und das Durchschnittsalter der Mitglieder sinkt stetig. Kurz: Die Wissenssoziologie ist als eine der wichtigen Sektionen in der DGS etabliert. Die Notwendigkeit, ›en bloc‹ zu kandidieren ist damit hinfällig geworden.

Hiermit laden wir alle Mitglieder ein, zum Vorstand der Sektion für die Jahre 2007 und 2008 zu kandidieren. Gewählt werden eine Vorsitzende bzw. ein Vorsitzender sowie weitere vier Vorstandsmitglieder. Jedes Mitglied der Sektion kann sowohl für den Vorsitz als auch für den (sonstigen) Vorstand kandidieren. Selbst-Meldungen für Kandidaturen (für eine der beiden oder für beide Aufgaben) bitte ich bis **spätestens 31. Oktober 2006** an Hubert Knoblauch (Hubert.Knoblauch@TU-Berlin.de) **und** an mich (ronald@hitzler-soziologie.de) zu schicken. Aus formellen Gründen bitte ich auch alle Personen, die ihre Bereitschaft, zu kandidieren, bereits mündlich bekundet haben, diese doppelte Email-Meldung vorzunehmen.

Da ich nochmals kandidieren werde, hat sich Hubert **Knoblauch** als unser Alt-Vorsitzender dankenswerter Weise wieder bereit erklärt, die **Wahlleitung** zu übernehmen.

DGS-Kongress in Kassel

Die Sektion verantwortet in Kassel die folgenden Veranstaltungen (über die einzelnen Referate bitte ich Sie sich auf der Homepage des Kongresses unter http://www.dgs2006.de/programm/zu informieren):

*Plenum 9: **Wer ist der Akteur?***
Oder: Stellt die These von der Somatisierung von Wissen, Intersubjektivität und Entscheidung eine ernstzunehmende Herausforderung für die Soziologie dar?

(Di, 10.10.06, 11-12.45 Uhr, Arnold-Bode-Str. 12, HS VI)
Organisation: Jo Reichertz / Bernt Schnettler

*Veranstaltung I: **Handlungsträgerschaft***

(Do, 12.10.06, 14.15-17 Uhr, Diagonale 9, Raum 422)

Organisation: Hubert Knoblauch / Ronald Hitzler

Direkt anschließend im selben Raum:
Mitgliederversammlung der Sektion

Veranstaltung II:
Naturalisierung vs. Vergesellschaftung.
Diskursive Grenzverschiebungen und gesellschaftliche Wissensverhältnisse

(Fr, 13.10.06, 9-11.45 Uhr, Diagonale 3, HS II)

Organisation: Reiner Keller / Ronald Hitzler

Direkt anschließend im selben Raum:
Arbeitstreffen des AK Diskursanalyse

Die folgenden Ad-hoc Gruppen sind uns von Mitgliedern der Sektion gemeldet worden (über die einzelnen Referate bitte

ich Sie sich ebenfalls auf der Homepage des Kongresses zu informieren – http://www.dgs2006.de/programm/):

*AhG 3: **Tod und Sterben***

(Di, 10.10.06, 14.15-17 Uhr, Nora-Platiel-Str. 4, Raum 1208)

Organisation: Hubert Knoblauch

*AhG 10: **Die Naturalisierung der ›inneren Sicherheit‹***

(Fr, 13.10.06, 9-11.45 Uhr, Nora-Platiel-Str. 5, Raum 1108)

Organisation: Jo Reichertz / Holger Spieckermann / Peter Stegmaier / Henning van den Brink

*AhG 42: **Konsonanzen, Dissonanzen, Resonanzen**. Die soziale Natur der Musik*

(Di, 10.10.06, 14.15-17 Uhr, Arnold-Bode-Str. 2, Raum 409)

Organisation: Ronald Kurt / Gernot Saalmann

*AhG 55: **Die Sozialwelt-Dingwelt-Grenze***

(Do, 12.10.06, 14.15-17 Uhr, Nora-Platiel-Str. 1, Raum 1207)

Organisation: Michael Müller / Darius Zifonun

*AhG 69: **Phänomenologie in der Soziologie**. Die Leistungen bewusstseins- und leibphänomenologischer Ansätze für eine Soziologie der Erfahrung zwischen Natur und Kultur*

(Fr, 13.10.06, 9-11.45 Uhr, Nora-Platiel-Str. 4, Raum 1214)

Organisation: Bernt Schnettler

*AhG 70: **Posttraditionale Gemeinschaften**. Theoretische Bestimmungen und ethnographische Deutungen*

(Mi, 11.10.06, Arnold-Bode-Str. 2, Raum 409)

Organisation: Anne Honer / Michaela Pfadenhauer

Mehr als eine Mitgliederversammlung

Die **Mitgliederversammlung 2006** der Sektion findet im Anschluss an die ›Veranstaltung I: ***Handlungsträgerschaft***‹ am **Donnerstag, 12.10.06, um 17 Uhr im Raum 422 (Diagonale 9)** statt.

Zum Beginn der Mitgliederversammlung findet von 17:00-17:30 in Zusammenarbeit mit der UVK Verlagsgesellschaft die **Eröffnung der Schriftenreihe** ›Klassiker der Wissenssoziologie‹ statt. Alle Mitglieder der Sektion sind herzlich eingeladen! Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird ein kleiner Apéro gereicht.

Call for Papers

Was wissen Sie denn schon?

Theoretisches Wissen – empirisches Wissen – soziologisches Wissen

Es ist inzwischen ein Gemeinplatz, dass in der Soziologie theoretische Diskurse und empirische Forschung oftmals wenig bilateralen Kontakt miteinander pflegen. Ebenso oft wird betont, dass das im Interesse der Forschung wie im Interesse theoretischer Reflexion zu ändern sei. Die Grundfrage der Tagung orientiert sich an diesen Diagnosen: *Wie wirken sich theoretische Perspektiven auf methodische und methodologische Konzepte aus? Was ändern theoretische Einsichten an empirischen Forschungsdesigns? Und wie lassen sich Theorien durch empirische Einsichten präzisieren, verunsichern, weiter entwickeln?* Diese Fragen gerade aus der Perspektive der Wissenssoziologie zu stellen, scheint aus mindestens zwei Gründen besonders lohnend zu sein. *Zum einen* pflegt gerade wissenssoziologische

Forschung ohnehin einen engen Kontakt zu dem, was man in unserer Disziplin gemeinhin »Theorie« nennt, weil sie an »Wissensförmigem« interessiert ist – selbst wenn und gerade weil »Wissen« nach allerlei *turns* nicht mehr nur kognitiv-sinnhaft-intellektualistisch, sondern nun praxisförmig (›practical turn‹), bildhaft (›iconic turn‹), in, an und durch Körper sichtbar (›somatical turn‹) oder womöglich inzwischen als hirnaktiver Zustand (›cerebral turn‹ ?) daherkommt. *Zum anderen* findet die Wissenssoziologie sich selbst, also ihr eigenes Theorie- und Forschungsinventar als wissensförmigen Gegenstand ihrer selbst vor. Das prädestiniert die Sektion Wissenssoziologie dazu, über das schwierige Verhältnis von theoretischem und empirischem Wissen am Beispiel ihrer selbst nachzudenken, um dann womöglich die Unterscheidung selbst zu unterlaufen – nur muss man sie dafür zunächst voraussetzen.

Erwünscht sind Beiträge, die die entsprechenden Fragen nicht nur abstrakt stellen, sondern tatsächlich darüber nachdenken, wie das theoretische Räsonnement in die Forschung kommt und wie (und ob) diese dem Räsonnieren dient.

Zeit: Do 1. – Fr 2. März 2007
Ort: Carl Friedrich von Siemens-Stiftung, Südl. Schlossrondell 23, München-Nymphenburg
Lokale Organisation: Armin Nassehi (München)

Abstracts werden bis zum **15. Dezember 2006** erbeten per E-Mail an Armin Nassehi (armin@nassehi.de) **und** Ronald Hitzler (ronald@hitzler-soziologie.de).

Weitere Veranstaltungsplanung

Frühjahr 2007: ***Phenomenology and Sociology of Knowledge*** (Internationale Tagung; Organisation: Jochen Dreher für das Sozialwissenschaftliche Archiv Konstanz in Kooperation mit dem AK Phänomenologie) – *Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.*

Frühjahr 2007 (voraussichtlich Ende März): ***Soziologie visuellen Wissens*** (Internationale Tagung; Organisation: Hubert Knoblauch und Bernt Schnettler für das Institut für Soziologie der TU Berlin in Kooperation mit dem AK Visuelle Soziologie) – *Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.*

Sommer 2007: ***Vernehmungsforschung*** (Arbeitstitel; Organisation: Norbert Schröer für den AK Polizieren) – *Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.*

September 2007 (10.-12.9.): ***Visual Analysis*** – inklusive Datenworkshop (Internationale und interdisziplinäre Tagung; Organisation: Hubert Knoblauch für die European Science Foundation (ESF) in Berlin – *Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.*

September 2007 (letzte Woche): ***Bild und Religion*** (Organisation: Hubert Knoblauch im Rahmen der Görres-Gesellschaft) – *Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.*

Oktober 2007 (11.-12.10.): ***sprache – macht – wirklichkeit***: ***Zur diskursiven Konstruktion von Wirklichkeit*** (Internationale und interdisziplinäre Tagung zum aktuellen Stand der Siskurstheorie und Diskursforschung an der Universität Augsburg; Organisation: Reiner Keller, Werner Schneider,

Willy Viehöver und Andreas Hirseland für den AK Diskursanalyse) – Gefördert werden soll mit dieser Tagung der Austausch zwischen den verschiedenen, in den zurückliegenden Jahren innerhalb der Sozial- und Geisteswissenschaften vorangetriebenen sprachanalytisch, wissenssoziologisch und (post) strukturalistisch ausgerichteten Forschungsansätzen zur Diskurstheorie und empirischen Diskursforschung. Zugleich handelt es sich bei dem Vorhaben um eine konstituierende Auftaktveranstaltung zur Gründung eines *Netzwerks Interdisziplinäre Diskursforschung* mit dem Ziel, diskurstheoretische und diskursanalytische Forschungsperspektiven über Disziplingrenzen hinweg dauerhaft zu vernetzen. – *Weitere Informationen sind demnächst unter* www.diskursforschung.de *zu finden bzw. folgen zu einem späteren Zeitpunkt.*

Frühjahr 2008 ***Kanon und Innovation***: Weiter-Arbeit an Wissensvorräten in und aus Traditionen (Arbeitstitel; geplant als gemeinsame Tagung der Sektionen Kultursoziologie und Wissenssoziologie) – *Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.*

Sommer 2008: ***Interkulturalität*** (2. Fuldaer Feldarbeitstage; Organisation: Anne Honer für den AK Ethnografie) – *Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.*

Veröffentlichungen der Mitglieder

Auch in jüngerer Zeit haben einige Mitglieder unserer Bitte Folge geleistet und ihre wissenssoziologisch relevanten neuen Publikationen an **Lilian Brandtstaetter** (lilian.brandtstaetter@onlinehome.de) gemeldet. Diese Meldungen finden Sie dank Lilian Brandstaetter dann stets alsbald unter www.wissenssoziologie.de⟶Literatur wieder. Auf Ihre neuen einschlägigen Buch-Publikationen wird auf dem ›Schwarzen Brett‹ der Sektionsseite hingewiesen. Bitte schicken Sie alle zugunsten der In-

formation aller Mitglieder (auch) künftig die Angaben zu ihren je aktuellen Veröffentlichungen an Lilian Brandstaetter.

Erschienen sind zwischenzeitlich die beiden Bände zu der seinerzeit durch den 75. Geburtstag von Thomas Luckmann veranlassten Tagung der Sektion im Juni 2002 in Konstanz: »*Neue Perspektiven der Wissenssoziologie* und *Zur Kritik der Wissensgesellschaft*« (hgg. von Dirk Tänzler, Hubert Knoblauch und Hans-Georg Soeffner), Konstanz: UVK 2006; sowie der Band zur Tagung der Sektion im Juni 2005 in Koblenz: »*Nomaden, Flaneure, Vagabunden*« (hgg. von Winfried Gebhardt und Ronald Hitzler), Wiesbaden: VS 2006.

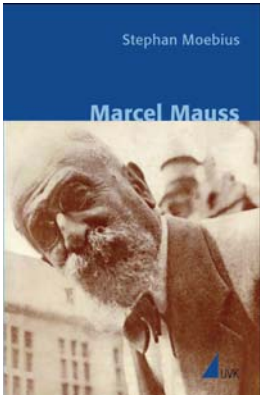
***

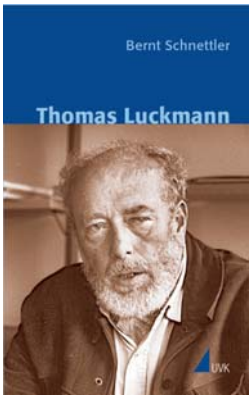
Am 15. September erscheint folgendes Buch, das auf eine Tagung der Sektion Wissenssoziologie im November 2005 zurückgeht und eine gute Vorbereitung für den Soziologiekongress in Kassel darstellt: »*Akteur Gehirn – oder das vermeintliche Ende des handelnden Subjekts. Eine Kontroverse*«, herausgegeben von Jo Reichertz und Nadia Zaboura. Der Band diskutiert kontrovers und interdisziplinär die Ergebnisse der Gehirnforschung und fragt nach den

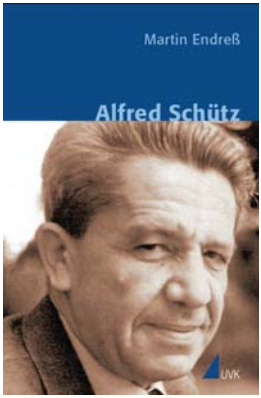
Konsequenzen in den Sozialwissenschaften. Aus dem Inhalt: Kommunikation, sinnhaftes Handeln und Emotionen im Lichte der Gehirnforschung – Aktuelle Befunde der Gehirnforschung – Das Ich und sein freier Wille – Somatisierung von Denkprozessen.

***

Mit großem Erfolg gestartet ist die von Bernt Schnettler initiierte und betreute Reihe »*Klassiker der Wissenssoziologie*« (bislang sind erschienen: Bernt Schnettler zu *Thomas Luckmann*; Stefan Moebius zu *Marcel Mauss*; Martin Endreß zu *Alfred Schütz*. Konstanz: UVK). Informationen zur Reihe insgesamt und zu den einzelnen Bänden sowie wichtige weiterführende Texte und Daten finden Sie unter www.uvk.de/kw







Berichte über Sektionsveranstaltungen

Bernt Schnettler zur Tagung ›Nomaden, Vagabunden oder Flaneure?‹ in: Soziologie, H. 2/2006, S. 250-254

Naziker Bayram, Jo Reichertz und Nadia Zaboura zur Tagung ›Akteur Gehirn‹ in: Soziologie, H. 3/2006, S. 369-373

Jürgen Raab zur Tagung ›Die phänomenologische (Neu-) Begründung von Sozialtheorie und Sozialforschung‹ in: Soziologie, H. 3/2006, S. 373-378, sowie unter www.wissenssoziologie.de →Tagungsarchiv

Bernt Schnettler und Anne Honer zur Tagung ›Ethnografie des Wissens‹, erscheint in: Soziologie, H. 1/2007

Arbeitskreise und Organisatorenkreis

Der für unsere Planungen überaus wichtige Organisatorenkreis der Sektion setzt sich zusammen aus den Organisatoren der **derzeit sechs** Arbeitskreise – Visuelle Soziologie, Phänomenologie, Diskursanalyse, Ethnografie, Polizieren und Expertenwissen – und den jeweiligen Mitgliedern des Vorstandes. Ein siebter Arbeitskreis – Qualitative Organisationsanalyse – wird derzeit aktiviert. Interessenten bitte wir, sich mit Sylvia Wilz (Sylvia.Wilz@FernUni-Hagen.de) und Jo Reichertz (jo.reichertz@t-online.de) in Verbindung zu setzen. Die Organisation des Arbeitskreises Polizieren verbleibt bei Norbert Schroer (norbert.schroer@uni-duisburg-essen.de). Der jetzige Vorstand der Sektion begrüßt Initiativen zur Gründung weiterer Arbeitskreise.

Der Vorstand der DGS hat auf seiner jüngsten Sitzung dem Vorschlag zugestimmt, auf der Homepage der DGS für die Arbeitskreise eigene Links zu setzen (wie derzeit z.B. für die AG Konsumsoziologie, die im Rahmen der Sektion Kultursoziologie aktiv ist). Ein solcher Link setzt allerdings voraus, dass die an einer solchen Verlinkung interessierten Organisatoren eines Arbeitskreises auch eine eigene Homepage unterhalten (die wiederum auch unter der Sektionshomepage ins Netz gestellt werden kann).

Arbeitskreis Diskursanalyse

Aktivitäten im Berichtszeitraum:

- Einige Mitglieder des Arbeitskreises (Werner Schneider, Andrea Bührmann) haben beim diesjährigen Berliner Methodentreffen ein Atelier zur ›Diskursanalyse‹ durchgeführt, das auf großes Interesse gestoßen ist.

- Auf dem DGS-Kongress 2006 in Kassel verantwortet der Arbeitskreis die zweite Sektionssitzung der Sektion Wissenssoziologie mit dem Thema ›Naturalisierung vs. Vergesellschaftung. Diskursive Grenzverschiebungen und gesellschaftliche Wissensverhältnisse‹. Die Organisation hat Prof. Dr. Reiner Keller (Augsburg/Landau) übernommen. Das inhaltliche Profil sowie die vorgesehenen Referate finden Sie auf der Kongress-Homepage hier.

Geplante Aktivitäten:

- Einige Mitglieder des Arbeitskreises (Rainer Diaz-Bone, Andrea Bührmann, Werner Schneider) bereiten federführend ein Schwerpunktheft des Forum Qualitative Sozialforschung zum Thema ›Entwicklungen der Diskursforschung nach Foucault‹ vor, das im Sommer 2007 erscheinen soll.

- Im Sommer 2007 findet an der Universität Augsburg eine 4-5tägige Summerschool zur Diskursanalyse statt, die von einigen Mitgliedern des Arbeitskreises durchgeführt wird. Näheres dazu kann demnächst der web-Seite www.diskursforschung.de entnommen werden bzw. wird noch über die bestehenden mailing-Listen bekannt gegeben

- Zu der vom 10.10.-12.10.2007 an der Universität Augsburg geplanten Tagung ›**sprache - macht - wirklichkeit: Zur diskursiven Konstruktion von Wirklichkeit**‹ finden Sie mehr

Informationen in diesem Rundbrief unter »Weitere Veranstaltungsplanung«

- Für 2008 ist eine gemeinsame Tagung mit dem Arbeitskreis Ethnographie in Aussicht genommen

Dortmund, September 2006

Herzliche Grüße
Ihr Ronald Hitzler